

Anlage zur Tagesordnung für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.03.2014

(Stand: 25.03.2014)

Der Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sind keine Vorlagen beigelegt, die in den Fachausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen wurden den Ratsmitgliedern mit den Einladungen zu den betreffenden Fachausschusssitzungen übersandt. Die Beratungsergebnisse zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage zur Tagesordnung.

Ö Öffentlicher Teil

5 Einrichtung eines weiteren Hauptschulabschlusskurses

Vorlage: 0109/2014

(Vorlage aus der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport am 18.03.2014)

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport hat in der Sitzung am 18.03.2014 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende **Beschlussempfehlung** zu geben:

Im Jahr 2014 wird ein weiterer Hauptschulabschlusskurs an der VHS vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung (insbesondere in 2015) eingerichtet.

21. März 2014



FRAKTION IM RAT DER
STADT BERGISCH GLADBACH

Herrn Bürgermeister
Lutz Urbach

21. März 2014

**TOP 8 Neufassung der Zuständigkeitsordnung und TOP 9 Neufassung der Geschäftsordnung
für den Rat und die Ausschüsse des Rates der Sitzung des HFA am 25. März 2014**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die o.g. Sitzung und TOP stellen wir folgende Änderungsanträge:

I Zuständigkeitsordnung

1. In Abweichung des Vorschlags werden ein **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Verkehr** (§ 12) und ein **Ausschuss für Infrastruktur, Umwelt und Klimaschutz** (§ 13) gebildet.

Sämtliche zugehörigen Aufgaben müssen in der Zuständigkeitsordnung vom §13 dem § 12 zugewiesen werden.

Begründung:

Gerade das Gesamt-Thema Verkehr wird in Zukunft noch stärker im Fokus auch der Stadtentwicklung und der Bauleitplanung stehen. Daher ist es konsequent, Stadtentwicklung, Planen und Verkehr in einem Ausschuss zu behandeln. Zudem würde die in der Vorlage vorgeschlagene Zusammenlegung von Infrastrukturausschuss und dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr aus unserer Sicht einen extrem großen und arbeitsintensiven Ausschuss bedeuten. Mit der Herausnahme des Verkehrs verbleiben im neuen Ausschuss für Infrastruktur, Umwelt und Klimaschutz sämtliche Belange der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sowie der Aspekte Umwelt und Klimaschutz in einer Hand.

2. Für sämtliche Belange rund um die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans wird unter dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Verkehr ein **Unterausschuss Flächennutzungsplan** gebildet, der mit sämtlichen (Vor-)Beratungen in diesem Zusammenhang beauftragt wird. Der Unterausschuss ist zeitlich bis zur endgültigen Verabschiedung des FNP im Rat begrenzt. Er soll eine/n eigene/n Vorsitzende/n und Stellvertreter/in sowie vom Rat entsendete Mitglieder haben.

Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 14-22 18
Telefax: (0 22 02) 14-22 01

buero@cdu-gl-fraktion.de
www.cdu-gl-fraktion.de

Begründung:

Der gesamte Vorgang zur Neuauflstellung des Flächennutzungsplans wird einige Zeit und personelle Ressourcen in Verwaltung und Politik binden. Es bietet sich an, dieser Aufgabe den Stellenwert einzuräumen, der für diese bedeutsame Weiterentwicklung unserer Stadt notwendig und auch sinnvoll ist. Wir halten einen eigenen Unterausschuss, der sämtliche Aufgaben rund um den FNP übertragen bekommt, für das geeignete Mittel. Im Hinblick auf die Bürgerbeteiligung zum Flächennutzungsplan könnte der Ausschuss eine eigene „Einwohnerfragestunde“ bekommen, die sich thematisch nur mit dem FNP beschäftigen darf. Hier könnten die Bürger auch eigene Änderungsanträge einreichen. Dies würde ggf. auch den AAB entlasten. Zudem wird der eigentliche Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Verkehr für seine sonstigen Aufgaben entlastet.

II Geschäftsordnung

Die CDU-Fraktion beantragt, künftig im Rat und den Ausschüssen nur noch **Ergebnisprotokolle** zu verfassen, wie es vor einigen Jahren bereits praktiziert wurde.

Dies führt in unseren Augen zu einer erheblichen Einsparung von personellen Ressourcen in der Verwaltung, die für die eigentliche Aufgabe genutzt werden können.

Ferner bitten wir den Bürgermeister um eine überschlägliche Rechnung, welche Ersparnis sich hierdurch erzielen lassen könnte.

Wir schlagen vor, im Bereich III § 26 „Niederschrift“, den Abs. 2 wie folgt neu zu fassen (der durchgestrichene Satz soll entfallen):

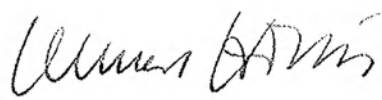
Die Niederschrift soll ~~eine gedrängte Wiedergabe des Verhandlungsverlaufs enthalten und~~ nach dem Tage der Sitzung innerhalb einer Woche als Entwurf erstellt und innerhalb von 28 Tagen den Ratsmitgliedern zugeleitet werden.

Wir bitten darum, dieses Schreiben als Tischvorlage allen HFA-Mitgliedern zur Kenntnis und zur Abstimmung zu geben.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Mömkes
Fraktionsvorsitzender



Lennart Höring
Fraktionsgeschäftsführer

24. März 2014
FWG

Kiditiative
Die Linke
Freie Wählergemeinschaft

24.03.2014

An den
Bürgermeister
Lutz Urbach
Vorsitzender des
Haupt- und Finanzausschusses

**Betreff: Tagesordnungspunkt Nr. 7 des Haupt- und Finanzausschusses der
Stadt Bergisch Gladbach am 25.03.2014**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

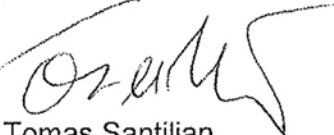
wir, die Kiditiative, die Linken und Freie Wählergemeinschaft beantragen den Tagesordnungspunkt Nr. 7 des Haupt- und Finanzausschusses am 25.03.2014 von der Tagesordnung abzusetzen.

Begründung:

Am 26.03.2014 und am 03.04.2014 finden die Bürgerversammlungen statt und sollen den Bürger informieren über den Sachstand der Ausrichtung der künftigen Versorgung der Stadt Bergisch Gladbach.

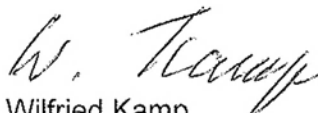
Wir sollten das Votum aus den Bürgerversammlungen abwarten und dann eine Entscheidung am 08.04.2014 treffen.

Mit freundlichen Grüßen



Fabian Schütz
Kiditiative

Tomas Santilian
Die Linke



Wilfried Kamp
Freie Wählergemeinschaft